



Presseinformation

André Koch AG und Standox feiern «Eiserne Hochzeit»

02. Oktober 2020. In diesem Jahr feiert die André Koch AG aus Urdorf ihre 65-jährige Zusammenarbeit mit der Lackmarke Standox – bei einer Ehe spricht man bei einem solchen Zeitraum von der «Eisernen Hochzeit».

Im Jahr 1955 brachte der Wuppertaler Lackhersteller Herberts etwas Neues auf den Markt: ein Autoreparaturlack-Sortiment namens «Standox». Ein Produkt mit Zukunft, denn damals stieg die Zahl der Autos kontinuierlich und schnell an. In der Schweiz registrierte man dies sehr genau, vor allem in Zürich: Der junge Unternehmer André Koch belieferte bereits seit einiger Zeit Carrosserien und Spritzwerke mit Autoreparaturlacken. Als er von Standox erfuhr, reagierte er sofort: Er nahm Kontakt zu Herberts auf und übernahm noch im selben Jahr als Generalimporteur den Vertrieb der Marke in der Schweiz. Er hatte auf das richtige Pferd gesetzt: Mit dem Vertrieb der Standox Produkte wuchs sein Unternehmen schnell.

«Wir haben zusammen viel erlebt – fast wie in einer echten Ehe», sagt Enzo Santarsiero, seit 2013 CEO der André Koch AG. «Es gab im Lauf der Jahrzehnte so viele neue Standox Produkte, Technologien und Verfahren, die wir bei uns eingeführt haben. Viele haben den Lackierern die Arbeit leichter gemacht und den Betrieben die Möglichkeit gegeben, sich auf immer komplexere Anforderungen des Marktes einzustellen.» Dabei ging es nicht immer nur um Lacke, sondern auch um Know-how: Als André Koch Anfang der 70er-Jahre mit seinem Unternehmen aus Zürich nach Urdorf umzog, liess er vorausschauend in der neuen Zentrale Räume einrichten, in denen Seminare für Kunden durchgeführt werden konnten – ein erster Schritt vom Lacklieferanten zum Rundum-Servicepartner. 1987 eröffnete das Unternehmen zudem sein Information-Center, ein hochmodernes Trainingszentrum, in dem seitdem Weiterbildungsveranstaltungen für Lackierer stattfinden.

Auch nachdem Firmengründer André Koch sich aus dem aktiven Geschäft zurückgezogen hatte, blieb sein Unternehmen erfolgreich. Seit 2013 leitet Enzo Santarsiero als CEO zusammen mit seinen Kollegen Florian Stähli und Giuseppe Ciappa das Unternehmen. Santarsiero entwickelte die Stärken der André Koch AG konsequent weiter, erweiterte das Produktsortiment und konzipierte neue Serviceangebote. Dabei blieb die enge Verbindung zur Marke Standox stets erhalten. 2014 hob er das Werkstattnetzwerk «Repanet Suisse» aus der Taufe. Es zählt inzwischen über 150 freien



Reparaturbetrieben, vielen Kooperationspartnern und namhaften Kunden aus der Versicherungswirtschaft zu den Big Playern auf dem Schweizer Autoreparaturmarkt. «In unserer Branche tut sich seit Jahren enorm viel», erklärt Santarsiero, «sowohl in technischer als auch betriebswirtschaftlicher Hinsicht. Man denke nur an die Digitalisierung vieler Arbeitsprozesse und die zunehmende Schadensteuerung. Vor diesem Hintergrund sind Netzwerke wie Repanet Suisse eine wirkungsvolle Unterstützung für die Betriebe.»

Bei Standox, das mittlerweile zu Axalta gehört, weiss man die engagierte Arbeit der Schweizer Partner zu schätzen. Jim Muse, Vice President des Geschäftsbereichs Refinish EMEA von Axalta, besuchte kürzlich die Zentrale der André Koch AG in Urdorf und hob dabei hervor. «Standox und André Koch AG – das ist in der Schweiz praktisch dasselbe. Gemeinsam werden wir diese Kooperation in die Zukunft führen und noch viele Jahre Erfolg haben!» Und Olaf Adamek, Brand Manager Axalta EMEA, ergänzt: «Eine 65 Jahre währende, ununterbrochene Verbindung zwischen zwei Unternehmen ist wirklich aussergewöhnlich. Das macht die Partnerschaft zwischen Standox und der André Koch AG zu etwas ganz Besonderem.»

«Man kann die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Standox für die Entwicklung der André Koch AG kaum überschätzen», sagt Enzo Santarsiero. «Sie hat entscheidend dazu beigetragen, unser Unternehmen zu dem zu machen, was es heute ist. Und ich denke, dass André Koch, seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen das Vertrauen, das Herberts 1955 in sie gesetzt hat, vollauf gerechtfertigt haben: Standox genießt heute in der Schweiz einen ausgezeichneten Ruf als eine der führenden Autoreparaturmarken.»

Fotos:



Bildunterschrift: Zu Besuch und zur Feier des Jubiläums: Enzo Santarsiero, Giuseppe Ciappa, Gilles Navez, LAKI da Autolackierer, Jim Muse und Florian Stähli (Bild 1 v. l. n. r.) und die Firmenzentrale in Urdorf.



Bildunterschrift: Feierliches Abendessen im Restaurant CLOUDS im Prime Tower.



Bildunterschrift: Jim Muse, Vice President des Geschäftsbereichs Refinish EMEA von Axalta, besuchte kürzlich die Zentrale der André Koch AG in Urdorf.

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit den Marken Standox, Lesonal und DeBeer der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.



Pressekontakt:

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf

Tel.: +41 (0)44 735 57 19

E-Mail: viviana.martinotti@andrekoch.ch

www.andrekoch.ch

www.repanetsuisse.ch